

K + K Absauganlagendesinfektion New

Nummer der Fassung: 2.0
Ersetzt Fassung vom: 10.09.2020 (1)

Überarbeitet am: 30.04.2021
Erste Fassung: 10.09.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

| | |
|-------------------------------------|---|
| Handelsname | <u>K + K Absauganlagendesinfektion New</u> |
| Registrierungsnummer (REACH) | Nicht relevant (Gemisch). |
| CAS-Nummer | nicht relevant (Gemisch) |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Desinfektionsmittel Desinfektionsmittel für Absauganlagen Gewerbliche Verwendung |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Nicht zum Verspritzen oder Versprühen verwenden Nicht für Produkte verwenden, die für direkten Hautkontakt bestimmt sind |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--|--|
| Kreuzkamp Dental Produkte Werner-von-Siemens-Str. 2 49401 Damme Deutschland | Telefon: 05491 / 99970 Telefax: 05491 / 999730 E-Mail: office@kk-dental.de Webseite: www.kk-dental.de |
| E-Mail (sachkundige Person) | sdb@csb-online.de |

Bitte verwenden Sie diese E-Mail-Adresse nicht um aktuelle Sicherheitsdatenblätter anzufordern. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte direkt an Kreuzkamp Dental Produkte.

1.4 Notrufnummer

| | |
|----------------------------------|---|
| Notfallinformationsdienst | 05661 / 7317 0 Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Montag-Freitag 07:00 bis 16:00 Uhr. |
|----------------------------------|---|

Wie vor oder nächste Gifteinformationszentrale.

K + K Absauganlagen-Desinfektion

New

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Einstufung | | | | |
|------------|---|-----------|-------------------------------|-----------------|
| Ab-schnitt | Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | 1 | Skin Corr. 1 | H314 |
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | 1 | Eye Dam. 1 | H318 |
| 3.8R | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Reizung der Atemwege) | 3 | STOT SE 3 | H335 |
| 4.1A | gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität) | 1 | Aquatic Acute 1 | H400 |
| 4.1C | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) | 2 | Aquatic Chronic 2 | H411 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ätzwirkungen auf der Haut erzeugen eine irreversible Hautschädigung, d.h. eine, durch die Epidermis bis in die Dermis reichende Nekrose.

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort Gefahr

Piktogramme

GHS05, GHS07, GHS09



Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

K + K Absauganlagendesinfektion

New

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------------------|--|
| P260 | Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P403+P233 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |
| P501 | Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

| | |
|---|--|
| Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung | 2-Aminoethanol Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride |
|---|--|

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).








3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Gefährliche Bestandteile | | | | | |
|--------------------------|---|-----------|--|---|-----------------|
| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme | Anm. |
| 2-Aminoethanol | CAS-Nr. 141-43-5 EG-Nr. 205-483-3 Index-Nr. 603-030-00-8 | 10 – < 25 | Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Corr. 1B / H314 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 Aquatic Chronic 3 / H412 |  | GHS-HC IOELV |

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

| Gefährliche Bestandteile | | | | | |
|--|--|----------|--|--|--------|
| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme | Anm. |
| Propan-2-ol | CAS-Nr. 67-63-0 EG-Nr. 200-661-7 Index-Nr. 603-117-00-0 | 5 – < 10 | Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336 |   | GHS-HC |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | CAS-Nr. 68424-85-1 EG-Nr. 270-325-2 939-253-5 | 1 – < 5 | Acute Tox. 4 / H302 Skin Corr. 1B / H314 Eye Dam. 1 / H318 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410 |    | - |
| Trinatriumnitilotriacetat | CAS-Nr. 5064-31-3 EG-Nr. 225-768-6 Index-Nr. 607-620-00-6 | 1 – < 5 | Acute Tox. 4 / H302 Eye Irrit. 2 / H319 Carc. 2 / H351 |   | GHS-HC |

Anm.

GHS- Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG,

HC: Anhang VI)

IOELV: Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition

| Stoffname | Spezifische Konzentrationsgrenzen | M-Faktoren | ATE | Expositionsweg |
|--|-----------------------------------|---------------------------|--|------------------------------------|
| 2-Aminoethanol | STOT SE 3; H335: C ≥ 5 % | - | 1.089 mg/kg 1.010 mg/kg 11 mg/l/4h | oral dermal inhalativ: Dampf |
| Propan-2-ol | - | - | - | inhalativ: Dampf |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | - | M-Faktor (akut) = 10.0 | 344 mg/kg | oral |
| Trinatriumnitilotriacetat | Carc. 2; H351: C ≥ 5 % | - | 1.740 mg/kg | oral |

K + K Absauganlageninfektion

New

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Kontakt mit der Haut

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Sofort Arzt hinzuziehen. Verursacht schlecht heilende Wunden.

Nach Berührung mit den Augen

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort Arzt anrufen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Keine.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Husten, Schmerzen, Atemnot und allgemeinen Atembeschwerden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Feuerlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

umluftunabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.
Den betroffenen Bereich belüften.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Verschüttete Mengen aufnehmen.
Absorbierende Stoffe (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl, usw.).

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Den betroffenen Bereich belüften.

K + K Absauganlagen desinfection

New

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen

Nicht mischen mit Säuren.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Keine.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Frost

Beachtung von sonstigen Informationen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Anforderungen an die Belüftung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

K + K Absauganlagen desinfektion

New

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | | | | | | | | |
|---|--|-----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|--------------|------------|
| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Hinweis | Quelle |
| DE | 2-Amino-ethanol | 141-43-5 | AGW | 0,2 | 0,5 | 0,2 | 0,5 | va, H, Sh, Y | TRGS 900 |
| DE | Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze | 5064-31-3 | AGW | - | 2 | - | 8 | i, Y | TRGS 900 |
| DE | Propan-2-ol | 67-63-0 | AGW | 200 | 500 | 400 | 1.000 | Y | TRGS 900 |
| EU | 2-Aminoethanol | 141-43-5 | IOELV | 1 | 2,5 | 3 | 7,6 | - | 2006/15/EG |

Hinweis

H hautresorptiv

i einatembare Fraktion

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Sh Hautsensibilisierende Stoffe

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

va als Dämpfe und Aerosole

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

| Biologische Grenzwerte | | | | | | |
|------------------------|--------------|-----------|---------|---------------|---------|----------|
| Land | Arbeitsstoff | Parameter | Hinweis | Identifikator | Wert | Quelle |
| DE | 2-Propanol | Aceton | - | BAT | 25 mg/l | DFG |
| DE | 2-Propanol | Aceton | - | BLV | 25 mg/l | TRGS 903 |

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|----------|----------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | DNEL | 1 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | DNEL | 0,51 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |

K + K Absauganlagen desinfektion

New

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|--|------------|----------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | DNEL | 3 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | DNEL | 500 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | DNEL | 888 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | DNEL | 3,96 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | DNEL | 5,7 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Trinatriumnitrioltriacetat | 5064-31-3 | DNEL | 3,2 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | | | |
|---|----------|----------|---------------|--------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Umweltkompartiment |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | PNEC | 0,07 mg/l | Süßwasser |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | PNEC | 0,007 mg/l | Meerwasser |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | PNEC | 100 mg/l | Kläranlage (STP) |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | PNEC | 0,357 mg/kg | Süßwassersediment |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | PNEC | 0,036 mg/kg | Meeressediment |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | PNEC | 1,29 mg/kg | Boden |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | PNEC | 140,9 mg/l | Wasser |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | PNEC | 140,9 mg/l | Meerwasser |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | PNEC | 2.251 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | PNEC | 552 mg/kg | Süßwassersediment |

K + K Absauganlagendesinfektion

New

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | | | |
|--|------------|----------|---------------|--------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Umweltkompartiment |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | PNEC | 552 mg/kg | Meeressediment |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | PNEC | 140,9 mg/l | Süßwasser |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | PNEC | 28 mg/kg | Boden |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | PNEC | 0,001 mg/l | Süßwasser |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | PNEC | 0,001 mg/l | Meerwasser |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | PNEC | 0,4 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | PNEC | 12,27 mg/kg | Süßwassersediment |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | PNEC | 13,09 mg/kg | Meeressediment |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | PNEC | 7 mg/kg | Boden |
| Trinatriumnitilotriacetat | 5064-31-3 | PNEC | 0,93 mg/l | Süßwasser |
| Trinatriumnitilotriacetat | 5064-31-3 | PNEC | 0,093 mg/l | Meerwasser |
| Trinatriumnitilotriacetat | 5064-31-3 | PNEC | 270 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Propan-2-ol: PNEC Oral - Predators - Secondary poisoning - 160 mg/kg | | | | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

K + K Absauganlagen desinfektion

New

Handschutz

| Schutzhandschuhe | | |
|---|----------------|---------------------------------------|
| Material | Materialstärke | Durchbruchzeit des Handschuhmaterials |
| IIR: Butylkautschuk, Isobuten-Isopren-Kautschuk | ≥ 0,5 mm | >120 Minuten (Permeationslevel: 4) |
| FKM: Fluorelastomer, Fluorkautschuk | ≥ 0,5 mm | >120 Minuten (Permeationslevel: 4) |

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Typ: A-P2 (Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Braun/Weiß).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | klar |
| Geruch | charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | 100 °C |
| Entzündbarkeit | dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar |
| Untere und obere Explosionsgrenze | nicht bestimmt |
| Flammpunkt | >60 °C |
| Zündtemperatur | >200 °C |
| Zersetzungstemperatur | nicht relevant |
| pH-Wert | 12 – 13 (20 °C) |
| Kinematische Viskosität | nicht bestimmt |
| Dynamische Viskosität | nicht bestimmt |

K + K Absauganlagen desinfektion

New

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit in jedem Verhältnis mischbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

nicht bestimmt

Dampfdruck

nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte nicht bestimmt

Relative Dampfdichte

zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor

Partikeleigenschaften

nicht relevant
(flüssig)

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren):
nicht relevant

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Temperaturklasse (EU gem. ATEX)

T3
(maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Oxidationsmittel, Leichtmetalle (z.B. Magnesium und Aluminium)

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufungsverfahren

Soweit nichts anderes angegeben ist, basiert die Einstufung auf:
Gemischbestandteile (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

| Stoffname | CAS-Nr. | Expositions- weg | End- punkt | Wert | Spezies | Methode | Quelle |
|--|------------|---------------------|---------------|-----------------|-----------------------------|-------------------------|--------|
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | oral | LD50 | 1.089 mg/kg | Ratte | OECD Guide- line 401 | ECHA |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | dermal | LD50 | 2.504 mg/kg | Kanin- chen, männlich | OECD Guide- line 402 | ECHA |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | oral | LD50 | 5.840 mg/kg | Ratte | OECD Guide- line 401 | ECHA |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | dermal | LD50 | 13.100 mg/kg | Kanin- chen | OECD Guide- line 402 | ECHA |
| Quaternäre Ammonium- verbindungen, Benzyl- C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | oral | LD50 | 344 mg/ kg | Ratte | - | ECHA |
| Quaternäre Ammonium- verbindungen, Benzyl- C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | dermal | LD50 | 3.412 mg/kg | Kanin- chen | EPA OPPTS 870.1200 | ECHA |
| Trinatriumnitilotriacetat | 5064-31-3 | oral | LD50 | 1.740 mg/kg | Ratte | OECD Guide- line 401 | ECHA |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Verätzungen.

Einstufungsverfahren

Die Einstufung beruht auf einem extremen pH-Wert.

K + K Absauganlageninfektion

New

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Sensibilisierung der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Bestandteil ist gelistet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

K + K Absauganlagen desinfektion

New

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Expositions-dauer | Spezies | Methode | Quelle |
|--|------------|----------|--------------|-------------------|--|--------------------|--------|
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | LC50 | 349 mg/l | 96 h | Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>) | EU method C.1 | ECHA |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | EC50 | 2,1 mg/l | 72 h | Alge (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | EC50 | 27,04 mg/l | 48 h | <i>Daphnia magna</i> | EU method C.2 | ECHA |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | ErC50 | 2,8 mg/l | 72 h | Alge (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | EbC50 | 2,1 mg/l | 48 h | Alge (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | LC50 | 9.640 mg/l | 96 h | amerikanische Elritze (<i>Pimephales promelas</i>) | OECD Guideline 203 | ECHA |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | LC50 | >10.000 mg/l | 24 h | <i>Daphnia magna</i> | OECD Guideline 202 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | LC50 | 0,515 mg/l | 96 h | blauer Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>) | EPA OPP 72-1 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | EC50 | 0,016 mg/l | 48 h | <i>Daphnia magna</i> | EU method C.2 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | ErC50 | 0,03 mg/l | 96 h | Alge (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| Trinatriumnitri-lotriacetat | 5064-31-3 | LC50 | 114 mg/l | 96 h | amerikanische Elritze (<i>Pimephales promelas</i>) | - | ECHA |

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Expositions-dauer | Spezies | Methode | Quelle |
|---------------------------------|-----------|----------|------------|-------------------|--|-------------------------|--------|
| Trinatriumnitri- lotriacetat | 5064-31-3 | ErC50 | >91,5 mg/l | 72 h | Alge (Desmo- desmus subspi- catus) | OECD Gui- deline 201 | ECHA |
| Trinatriumnitri- lotriacetat | 5064-31-3 | EC50 | 98 mg/l | 96 h | Gammarus pseudolim- naeus | - | ECHA |
| Trinatriumnitri- lotriacetat | 5064-31-3 | EbC50 | >91,5 mg/l | 48 h | Alge (Desmo- desmus subspi- catus) | OECD Gui- deline 201 | ECHA |

(Chronische) aquatische Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Exposi-tions-dauer | Spezies | Methode | Quelle |
|--|------------|----------------------------------|-------------|--------------------|--|-------------------------|--------|
| 2-Aminoetha- nol | 141-43-5 | EC50 | 2,5 mg/l | 21 d | Daphnia ma- gna | OECD Gui- deline 202 | ECHA |
| 2-Aminoetha- nol | 141-43-5 | NOEC | 0,85 mg/l | 21 d | Daphnia ma- gna | OECD Gui- deline 202 | ECHA |
| 2-Aminoetha- nol | 141-43-5 | NOEC | 1 mg/l | 72 h | Alge (Pseudo- kirchneriella subcapitata) | OECD Gui- deline 201 | ECHA |
| 2-Aminoetha- nol | 141-43-5 | NOEC | 1,24 mg/l | 41 d | Japankärpfling/ Medaka (Oryzi- as latipes) | OECD Gui- deline 210 | ECHA |
| 2-Aminoetha- nol | 141-43-5 | LOEC | 3,55 mg/l | 41 d | Japankärpfling/ Medaka (Oryzi- as latipes) | OECD Gui- deline 210 | ECHA |
| 2-Aminoetha- nol | 141-43-5 | Wachstum (EbCx) 10% | >1.000 mg/l | 30 min | Mikroorganismen | OECD Gui- deline 209 | ECHA |
| 2-Aminoetha- nol | 141-43-5 | Wachs- tumsrate (ErCx) 10% | 0,7 mg/l | 72 h | Alge (Pseudo- kirchneriella subcapitata) | OECD Gui- deline 201 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumver- bindungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | LC50 | 94 µg/l | 28 d | amerikanische Elritze (Pime- phales prome- las) | EPA OPP 72-4 | ECHA |

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Expositions-dauer | Spezies | Methode | Quelle |
|--|------------|----------|------------|-------------------|---|--------------------|--------|
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | EC50 | 7,75 mg/l | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | OECD Guideline 209 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | EC50 | 11 mg/l | 30 min | activated sludge of a predominantly domestic sewage | OECD Guideline 209 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | NOEC | <1,2 µg/l | 72 h | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | NOEC | ≥4,15 µg/l | 21 d | Daphnia magna | EPA OPP 72-4 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | NOEC | >32,2 µg/l | 28 d | amerikanische Elritze (Pimephales promelas) | EPA OPP 72-4 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | NOEC | 1,6 mg/l | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | OECD Guideline 209 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | LOEC | 0,003 mg/l | 72 h | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | ECHA |

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Expositions-dauer | Spezies | Methode | Quelle |
|--|------------|--------------------------|------------|-------------------|---|--------------------|--------|
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | LOEC | 0,025 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | Wachstum (EbCx) 10% | 0,002 mg/l | 72 h | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | Wachstum (EbCx) 10% | 4 mg/l | 30 min | activated sludge of a predominantly domestic sewage | OECD Guideline 209 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | Wachstum (EbCx) 20% | 5 mg/l | 30 min | activated sludge of a predominantly domestic sewage | OECD Guideline 209 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | Wachstum (EbCx) 80% | 24 mg/l | 30 min | activated sludge of a predominantly domestic sewage | OECD Guideline 209 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | Wachstumsrate (ErCx) 10% | 0,003 mg/l | 72 h | Alge (Pseudokirchneriella subcapitata) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| Trinatriumnitri- lotriacetat | 5064-31-3 | NOEC | 1,43 mg/l | 72 h | Alge (Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| Trinatriumnitri- lotriacetat | 5064-31-3 | NOEC | 9,3 mg/l | 147 d | Gammarus pseudolimnaeus | - | ECHA |
| Trinatriumnitri- lotriacetat | 5064-31-3 | NOEC | >54 mg/l | 229 d | amerikanische Elritze (Pimephales promelas) | EPA OPP 72-5 | ECHA |

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Expositions-dauer | Spezies | Methode | Quelle |
|-----------------------------|-----------|--------------------------|-----------|-------------------|---------------------------------|--------------------|--------|
| Trinatriumnitri-lotriacetat | 5064-31-3 | Wachstum (EbCx) 10% | 22,8 mg/l | 72 h | Alge (Desmo-desmus subspicatus) | OECD Guideline 201 | ECHA |
| Trinatriumnitri-lotriacetat | 5064-31-3 | Wachstumsrate (ErCx) 10% | 74,8 mg/l | 72 h | Alge (Desmo-desmus subspicatus) | OECD Guideline 201 | ECHA |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurrate | Zeit | Methode | Quelle |
|--|------------|---------------------|------------|------|----------------------|--------|
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | DOC-Abnahme | >90 % | 21 d | OECD Guideline 301 A | ECHA |
| Propan-2-ol | 67-63-0 | Sauerstoffverbrauch | 53 % | 5 d | EU method C.5 | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | Sauerstoffverbrauch | 63 % | 28 d | OECD Guideline 301 D | ECHA |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | Kohlendioxidbildung | 95,5 % | 28 d | OECD Guideline 301 B | ECHA |
| Trinatriumnitri-lotriacetat | 5064-31-3 | DOC-Abnahme | 100 % | 14 d | OECD Guideline 301 E | ECHA |

Biologische Abbaubarkeit

Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar.
Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Persistenz

Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

K + K Absauganlagenendesinfektion New

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | BCF | Log KOW |
|--|------------|-----|---------------|
| 2-Aminoethanol | 141-43-5 | 2,5 | - |
| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride | 68424-85-1 | 79 | 0,004 (20 °C) |

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Bestandteil ist gelistet.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

Anmerkungen

Wassergefährdungsklasse, WGK: 2

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.


ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

| | |
|-------------|--------|
| ADR/RID/ADN | UN1903 |
| IMDG-Code | UN1903 |
| ICAO-TI | UN1903 |

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

| | | |
|-------------|--|--|
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| | ADR/RID/ADN | DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. |
| | IMDG-Code | DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. |
| | ICAO-TI | Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. |
| | Technische Benennung (gefährliche Bestandteile) | Benzalkoniumchlorid, Ethanolamin |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen | |
| | ADR/RID/ADN | 8 |
| | IMDG-Code | 8 |
| | ICAO-TI | 8 |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | |
| | ADR/RID/ADN | III |
| | IMDG-Code | III |
| | ICAO-TI | III |
| 14.5 | Umweltgefahren | gewässergefährdend |
| | Umweltgefährdender Stoff (aquatische Umwelt) | Benzalkoniumchlorid |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | - |
| 14.7 | Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | - |
| 14.8 | <u>Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften</u> | |
| | Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) Zusätzliche Angaben | |
| | Vermerke im Beförderungspapier | UN1903, DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G., (enthält: Benzalkoniumchlorid, Ethanolamin), 8, III, (E), umweltgefährdend |
| | Klassifizierungscode | C9 |
| | Gefahrzettel | 8, Fisch und Baum |
| |  | |
| | Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| | Sondervorschriften (SV) | 274 |

K + K Absauganlagen desinfection

New

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 5 L |
| Beförderungskategorie (BK) | 3 |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC) | E |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 80 |

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) Zusätzliche Angaben

| | |
|-------------------------------------|---|
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | ja (gewässergefährdend) (benzalkonium chloride) |
|-------------------------------------|---|

Gefahrzettel 8, Fisch und Baum



| | |
|----------------------------------|----------|
| Sondervorschriften (SV) | 223, 274 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 5 L |
| EmS | F-A, S-B |
| Staukategorie (stowage category) | A |

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) Zusätzliche Angaben

| | |
|----------------|----------------------------|
| Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
|----------------|----------------------------|

Gefahrzettel 8



| | |
|---------------------------|-----|
| Sondervorschriften (SV) | A3 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 1 L |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

K + K Absauganlagendesinfektion

New

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

| Name | Name lt. Verzeichnis | CAS-Nr. | Beschränkung |
|-------------------------------------|---|---------|--------------|
| K + K Absauganlagendesinfektion New | dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG | - | R3 |
| Propan-2-ol | entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor) | - | R40 |

Legende

- R3
- Dürfen nicht verwendet werden
 - in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
 - in Scherzspielen;
 - in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.
 - Erzeugnisse, die die Anforderungen von Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.
 - Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff — außer aus steuerlichen Gründen — und/oder ein Parfüm enthalten, sofern
 - sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und
 - deren Aspiration als gefährlich eingestuft ist und die mit H304 gekennzeichnet sind.
 - Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).
 - Unbeschadet der Durchführung anderer Unionsbestimmungen über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:
 - Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“; sowie ab dem 1. Dezember 2010: „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“;
 - flüssige Grillanzünder, die mit H304 gekennzeichnet und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Bereits ein kleiner Schluck flüssiger Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“;
 - Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.

K + K Absauganlagen desinfection

New

Legende

- R40
1. Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für
 - Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten,
 - künstlichen Schnee und Reif,
 - unanständige Geräusche,
 - Luftschnellen,
 - Scherzextrakte,
 - Horntöne für Vergnügungen,
 - Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken,
 - künstliche Spinnweben,
 - Stinkbomben.
 2. Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist:
„Nur für gewerbliche Anwender“.
 3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates (2) genannten Aerosolpackungen.
 4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Kein Bestandteil ist gelistet.

Seveso Richtlinie

| 2012/18/EU (Seveso III) | | | | |
|-------------------------|---|---|-----|------|
| Nr. | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse | | Anm. |
| E1 | Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 1) | 100 | 200 | 56) |

Hinweis

56) gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1 oder Chronisch 1

Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 98/2013

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)

Kein Bestandteil ist gelistet.

K + K Absauganlagenendesinfektion

New

Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2
- Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| Nummer | Stoffgruppe | Klasse | Konz. | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
|--------|-------------------|----------|------------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5 | organische Stoffe | Klasse I | 10 – < 25 Gew.-% | 0,1 kg/h | 20 mg/m ³ | 3) |
| 5.2.5 | organische Stoffe | - | 5 – < 10 Gew.-% | 0,5 kg/h | 50 mg/m ³ | 3) |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 8 A
(brennbare ätzende Gefahrstoffe (außer nur metallkorrosiv))

Sonstige Angaben

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Mütter nach § 11 MuSchG beachten!

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) |
|-----------|--------------------------------|--|
| 3.2 | - | Gefährliche Bestandteile: Änderung in der Auflistung (Tabelle) |
| 8.1 | - | Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte): Änderung in der Auflistung (Tabelle) |
| 8.1 | - | Biologische Grenzwerte: Änderung in der Auflistung (Tabelle) |

K + K Absauganlagen desinfection

New

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) |
|-----------|---|---|
| 8.1 | - | Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) |
| 8.1 | - | Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) |
| 14.8 | Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Ja (gewässergefährdend) | Meeresschadstoff (Marine Pollutant): ja (gewässergefährdend) (benzalkonium chloride) |
| 14.8 | Offizielle Benennung für die Beförderung: UN1903, Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s., (contains: benzalkonium chloride, ethanolamine), 8, III | - |

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-----------------|---|
| 2006/15/EG | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG |
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| ADR/RID/ADN | Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN) |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| Aquatic Acute | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität) |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) |
| ATE | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität) |
| BCF | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor) |
| Carc. | Karzinogenität |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim |

K + K Absauganlagen desinfektion

New

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|------------|--|
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EbC50 | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt |
| EC50 | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| EmS | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) |
| ErC50 | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt |
| Eye Dam. | Schwer augenschädigend |
| Eye Irrit. | Augenreizend |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| ICAO-TI | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| IMDG-Code | International Maritime Dangerous Goods Code |
| Index-Nr. | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code |
| IOELV | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert |
| KZW | Kurzzeitwert |

K + K Absauganlagen-Infektion

New

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-------------|---|
| LC50 | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LD50 | Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LGK | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland |
| LOEC | Lowest Observed Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung) |
| log KOW | n-Octanol/Wasser |
| M-Faktor | Ein Multiplikationsfaktor. Er wird auf die Konzentration eines als akut gewässergefährdend, Kategorie 1, oder als chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1, eingestuften Stoffes angewandt und wird verwendet, damit anhand der Summierungsmethode die Einstufung eines Gemisches, in dem der Stoff vorhanden ist, vorgenommen werden kann |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| NOEC | No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | Parts per million (Teile pro Million) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr. | Hautätzend |
| Skin Irrit. | Hautreizend |
| SMW | Schichtmittelwert |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |
| SVHC | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland) |
| TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) |
| TRGS 903 | Biologische Grenzwerte (TRGS 903) |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

K + K Absauganlagen desinfection

New

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).
Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).
Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften.

Gesundheitsgefahren.

Umweltgefahren.

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt

C.S.B. GmbH
Düsseldorfer Str. 113
47809 Krefeld, Deutschland

Telefon: +49 (0) 2151 - 652086 - 0
Telefax: +49 (0) 2151 - 652086 - 9
E-Mail: info@csb-online.de
Webseite: www.csb-online.de

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.
Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.